



Konstantin Unger Artists.Management

Scheffelstrasse 11 | D - 65187 Wiesbaden
+49 611 51 0099 76 / +49 176 846 24 222

unger@ungerartists.com

www.ungerartists.com

Alexander Krichel

Klavier

Der 1989 in Hamburg geborene Pianist Alexander Krichel ist sowohl auf nationalem, wie internationalem Podium zu Hause. Durch die russische Schule beeinflusst reicht sein Kernrepertoire von **Mozart - Beethoven** über **Liszt bis Rachmaninow** und **Prokofiev**. Er fasziniert durch die Gegensätze, die er in sich vereint – unter dem Motto „Kalte Finger und heißes Herz“ trifft Intellekt auf Musikalität, Sinn auf Sinnlichkeit.

Helmut Mauró schrieb in der **Süddeutschen Zeitung**: "Krichel hat ein untrügliches klavieristisches Klanggefühl. Das haben, leider, bei Weitem nicht alle großen oder mittelgroßen Pianisten. Aber die ganz großen, die haben es."

Der Künstler hat gerade sein **neues Album** (CD und Vinyl) mit Mussorgkys "Bilder einer Ausstellung" und Enescu 2. Suite aufgenommen. Es wird zum Herbst 2021 erscheinen. ([Trailer](#)) Weitere Höhepunkte seiner Diskographie, die bisher insgesamt sechs Alben – fünf davon bei Sony Classical – umfasst sind **Rachmaninows 2. Klavierkonzert** sowie die **drei großen Klavierzyklen Maurice Ravels**, 2013 wurde er als bester Nachwuchskünstler mit dem **Echo Preis** ausgezeichnet.

Im ersten Jahr der Corona-Pandemie fand Alexander Krichel immer wieder neue Wege, sein Publikum mit seiner Musik zu erreichen. Neben zahlreichen Livestreams spielte er das **weltweit erste Auto-Kino Konzert** (mit Werken von Beethoven und Liszt) und entwickelte unter anderem ein musikalisches 14-tägiges **Quarantäne Tagebuch** in einem Hongkonger Hotelzimmer.

In der Saison 2021/22 sind neben vielen Konzerten mit dem Programm seiner CD, Konzerte in der **Berliner Philharmonie**, im **Musikverein Wien**, im **Konzerthaus Wien**, in der **Elbphilharmonie** sowie Tourneen in **Korea, Japan** und **China** geplant.

Alexander Krichel konzertierte in der **Philharmonie und im Konzerthaus Berlin**, in der **Elbphilharmonie und der Laeiszhalle Hamburg**, im **Herkulesaal und Prinzregententheater in München**, in der **Kölner Philharmonie**, in der **Tonhalle Zürich**, in **St. Martin in the Fields London** und der **St. Petersburger Philharmonie**. Ebenso war er in New York City, Kapstadt, Tokio, Kyoto, Caracas, Mexico City, Oslo, Warschau, Bukarest und vielen weiteren Städten eingeladen. Neben Auftritten mit dem **hr-Sinfonieorchester**, den **Bamberger Symphonikern**, der **Dresdner Philharmonie**, der **Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz** und den **Bremer Philharmonikern** ist er ebenso ein gern gesehener Gast beim **Tokyo Symphony Orchestra**, beim **Kyoto Symphony Orchestra**, den **Festival Strings Lucerne**, dem **Polish Chamber Philharmonic Orchestra**, dem **St. Petersburg Symphony Orchestra** und anderen. Er spielte dabei unter renommierten Dirigenten wie **Jonathan Nott**, **Michael Sanderling**, **Gabriel Feltz**, **Wojciech Rajski**, **Markus Poschner**, **Andrew Litton** oder **Ruben Gazarian**.

Auf zahlreichen Festivals begeisterte er das Publikum, darunter das **Schleswig-Holstein Musik Festival**, das **Rheingau Musik Festival**, die **Festspiele Mecklenburg-Vorpommern**, das **Beethovenfest Bonn**, die **Schwetzingen Festspiele**, der **Kissinger Sommer**, das **Festival „Piano aux Jacobins“** in Toulouse, **L'Ésprit du piano in Bordeaux** und das **Festival Internacional de Música de Marvão**. Ebenso konzertiert er kammermusikalisch mit dem **Shanghai String Quartet**, dem **Goldmund Quartett** sowie dem **Amaryllis Quartett**.

Alexander Krichel ist jedoch nicht nur auf der Bühne präsent, er ist ebenso Mitbegründer und **künstlerischer Leiter** des preisgekrönten Festivals „Kultur Rock“ sowie künstlerischer Leiter der exklusiven Konzertreihe „Kammermusik am Hochtrock“. Seit 2018 ist er außerdem festes **Jurymitglied des Fanny Mendelssohn Förderpreises**. Er studierte bei Vladimir Krainev (Hannover) und Dmitri Alexeev (Royal College of Music, London).